







Das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung ist eine von der Bundesrepublik Deutschland, der Freien Hansestadt Bremen und den Ländern Brandenburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen getragene Forschungseinrichtung mit rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In einem breiten multidisziplinären Ansatz betreiben wir Polar- und Meeresforschung und leisten dabei im Verbund mit zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen einen wichtigen Beitrag zur globalen Umwelt-, Erdsystem- und Paläoklimaforschung.

Wissenschaftler:in (m/w/d) für das Management und die Nutzung der benthopelagischen Zeitreihen der Sylter Reede

Hintergrund

Im Fachbereich Biowissenschaften, Sektion Ökologie der Küsten suchen wir einen dynamischen Postdoc für das Management der LTOs (Langzeitbeobachtungen) und die Entwick-lung von LTER verbundener Forschung, die benthische und pelagische Prozesse über die Biogeochemie in küstennahen marinen Ökosystemen verbindet. Diese:r Wissenschaftler:in (m/w/d) sollte kommunikativ, teamorientiert und ehrgeizig sein und über Fachkenntnisse in der Benthos Ökologie, der bentho-pelagischen Kopplung sowie der Analyse räumlicher und zeitlicher Langzeitdatenreihen verfügen. Die Sylt Reede Zeitreihe spielt eine integrale Rolle in der Forschung an der Wattenmeerstation Sylt, indem sie wissenschaftliche Erkenntnisse über die Folgen des Wandels von Küstenökosystemen, die De-eutrophierung und die Kohlenstoffdynamik in sedimentären Küstenökosystemen liefert. Diese Daten liefern auch grundlegende Informationen für groß angelegte nationale und internationale Projekte sowie Ökosystemvergleiche.

Aufgaben

- Pflege der Sylt Reede Zeitreihen und zugehöriger Online-Datenprodukte
- Verknüpfung von Sylt Reede Daten mit anderen benthischen und pelagischen Zeitreihen in der Nordsee (einschließlich der Helgoland Reede Zeitreihe) und Integration der Sylt LTER-Daten in internationale und nationale LTER-Programme
- Entwicklung von LTER-Forschung, die benthische und pelagische Prozesse über Biogeochemie in küstennahen marinen Ökosystemen verbindet
- Analyse langfristiger Veränderungen von Umweltbedingungen und deren Einfluss auf das Zusammenspiel von pelagischen und benthischen Gemeinschaften
- Enge Zusammenarbeit mit Experten für hydrodynamische Modellierung am AWI (FESOM-C) und der Helgoland Reede Zeitreihen Gruppe wird erwartet
- Sie werden ermutigt, eine produktive, vielfältige und innovative Forschungsgruppe auf Sylt zu etablieren und zu leiten

Voraussetzungen

- Promotion und Berufserfahrung in den Bio-/Geowissenschaften in den Disziplinen Biogeochemie, Gemeinschaftsökologie, Ökosystemdynamik, Geografie oder Geologie und die Fähigkeit, interdisziplinäre Forschung eigenständig zu entwickeln und zu betreiben
- Erfahrung mit der Qualitätskontrolle von biogeochemischen Daten, der Verarbeitung und Interpretation von Zeitreihen und großen Datensätzen
- Nachgewiesene F\u00e4higkeiten in statistischen Methoden, R und Modellierung zur Interpretation von Daten, die Ver\u00e4nderungen in der Dynamik und Funktion von \u00dckosystemen aufzeigen
- Hervorragende wissenschaftliche Veröffentlichungsbilanz
- Fähigkeit, Studierende zu betreuen und Kollegen bei der wissenschaftlichen Nutzung der Sylt Reede Daten zu beraten
- Vernetzung im Bereich der Küstenforschung, sowohl national als auch international, und die Fähigkeit, Kooperationen innerhalb und außerhalb des AWI zu initiieren und zu fördern
- Fließende Englischkenntnisse, Deutschkenntnisse sind von Vorteil

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Prof. Dr. Karen Wiltshire** (<u>Karen.Wiltshire@awi.de</u>) oder **Dr. Inga Kirstein** (<u>Inga.Kirstein@awi.de</u>).

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet und wird in Vollzeit ausgeschrieben. Die Tätigkeit eignet sich auch für eine Beschäftigung in Teilzeit. Die Vergütung ist abhängig von Ihrer Qualifikation sowie den Ihnen übertragenen Aufgaben bis Entgeltgruppe **14** möglich und richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Bundes (TVöD-Bund). Der Dienstort ist **Sylt.**

Wir bieten

- exzellente Forschung
- Zusammenarbeit und Kooperation institutsintern, national und international, interdisziplinär
- Chancen, sich zu entwickeln auf der eigenen Stelle und auf andere Stellen hin
- ein internationales Umfeld alltägliche Kontakte zu Menschen aus aller Welt
- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zu mobilem Arbeiten im Umfang bis zu 50% der regulären Arbeitszeit
- Unterstützungsangebote und eine gelebte Kultur der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Chancengleichheit ist ein fester Bestandteil unserer Personalpolitik. Das AWI strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und ermutigt daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich zur Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt. Über verschiedene Maßnahmen wird gezielt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert. Aufgrund unserer familienbewussten Personalpolitik wurde uns das Zertifikat zum Audit "Beruf und Familie" verliehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zusammen mit Ihrem Lebenslauf sollten Sie ein kurzes Konzept Ihres Fachwissens und Ihrer Forschungsinteressen sowie ein Anschreiben einreichen, in dem Sie kurz Ihre Motivation für die Bewerbung darlegen.

Bewerben können Sie sich bis zum 14. Februar 2024 ausschließlich online.

Referenznummer: 23/214/G/Bio-b

Hier bewerben